

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

9.9.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. September 1893.

III. Quartal. 88. Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Bei festlich erleuchtetem Hause:

Jubel-Ouverture

von Karl Maria von Weber.

Die

Jungfrau von Orleans.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Regie: Director Handke.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Panzer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Rachel-Bender.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräulein Nerson.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Mark.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	*)
La Hire, } Königliche Offiziere	Herr Brehm.
Duchatel, }	Herr Kempf.
Erzbischof von Rheims	Herr Reiff.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Bösch.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Schilling.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Wassermann.
Lionel, } englische Anführer	Herr Höcker.
Fastolf, }	—
Montgomery	Herr W. Beyer.
Ein englischer Herold	Herr Zörnig.
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Nebe.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Schön.
Johanna, } seine Töchter	Frau Höcker.
Margot, }	Fräulein Schwarz.
Louison, }	Frau Weiß.
Raimond, } deren Freier	Herr Benedict.
Etienne, }	Herr Hunkler.
Claude Marie, }	Herr F. Handke.
Bertrand, ein Landmann	Herr Hallego.
Ein Köhler	Herr Ludwig.
Sein Weib	Frau Schmidt.
Sein Bube	Josephine Meyer.
Ein Page des Königs	Fräulein Ludwig.
Erster } englischer Soldat	Herr M. Bayer.
Zweiter, }	Herr Zöschinger.
Dritter, }	Herr J. Weiß.
Vierter, }	Herr F. Weiß.

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten. Geistlichkeit. Hofherren und Damen. Pagen. Marschälle. Herolde. Königliche Kronbediente und Trabanten. Magistratspersonen. Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahre 1430 vor.

*) Graf Dunois: Herr von Klinkowström, vom Stadttheater in Königsberg, als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Waldeck.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 P.
II. " 5 Mk. — P.	II. " 4 Mk. — P.	Rang II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — P.
Rang II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — P.	Sperrsitze II. " 3 Mk. — P.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	III. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 P.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — P.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 10. September, III. Quartal, 89. Abonnements-Vorstellung.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond. Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.